Arbeitsgemeinschaft Gemüse-Food-i GbR
Am Wachtelberg 18
04808 Wurzen

www.gemuesefoodi.de

info@gemuesefoodi.de

Gemüse-Food-i

Einladung zur Veranstaltung

Vom Feld zur Vermarktung – Gemüse professionell aufbereiten

Was passiert mit dem Gemüse nach der Ernte, bevor es für Handel und Verarbeitung bereitsteht? Die Exkursion zu Ackerbau Nemt und Biohof Paulsen gibt praxisnahe Einblicke in wichtige Schritte der Gemüseaufbereitung – von der Kürbiswäsche bis zum Waschen und Sortieren verschiedener Gemüsekulturen. Bei den Betriebsbesichtigungen lernen Sie unterschiedliche technische und betriebliche Lösungen kennen und erfahren, welche Rolle die Aufbereitung für Qualität und Vermarktungsfähigkeit spielt. Nutzen Sie die Gelegenheit, Erfahrungen aus der Praxis kennenzulernen und sich mit anderen Akteuren der regionalen Gemüsewirtschaft auszutauschen.

Datum:	08.12.2026, 13:00 bis 16:30 Uhr
Treff:	Landgut Nemt GmbH Am Wachtelberg 18 04808 Wurzen
Anmeldung	Per Mail an info@gemuesefoodi.de Betreff: Veranstaltung 08.12.2026

ANMELDUNG

Hinweis:

Die Anreise und Fahrt zwischen den Standorten erfolgt durch jeden Teilnehmer selbstständig.

Programm

13:00 Uhr	Ankommen und Begrüßung	
13:15 Uhr	**Betriebsvorstellung Ackerbau Nemt** *Landgut Nemt GmbH - Am Wachtelberg 18, 04808 Wurzen*	Christoph Döbelt (Ackerbau Nemt)
13:45 Uhr	*Standortwechsel (10min, 8km)*	
14:00 Uhr	**Besichtigung der Kürbiswäsche bei Ackerbau Nemt** *Ackerbau Nemt - Kührener Str. 3, 04808 Wurzen*	Winfried Petzold (Ackerbau Nemt)
14:40 Uhr	*Standortwechsel (15min, 15km)*	
15:00 Uhr	**Betriebsvorstellung Biohof Paulsen e.K. / Paulsen GmbH** *Paulsen GmbH - Feldstraße 3, 04779 Wermsdorf*	William Paulsen (Paulsen GmbH)
15:30 Uhr	**Besichtigung der Wasch- und Sortierstrecke für Gemüse**	William Paulsen (Paulsen GmbH)
16:30 Uhr	Ende	

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

SACHSEN

Das Projekt Gemüse-Food-i wird im Auftrag des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie realisiert und finanziert mit Mitteln des Bundes aus dem STARK-Programm sowie durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.